

## Liebe Schlinserinnen und Schlinser, liebe Rönserinnen und Rönser.



Es freut mich, dass ich euch mit dieser Ausgabe des Musigblättles unser neues Erscheinungsbild vorstellen darf. Sicher habt ihr auch schon unsere Plakate und das Banner bei der St. Anna Kapelle gesehen. In Anlehnung an die Gestaltung unserer Vereinsfahne hat Reinhard Gassner ein modernes Gesicht mit traditionellen Elementen geschaffen. "... im Sinne der Durchgängikeit habe ich empfohlen, den traditionsbewussten Schriftzug mit den auffallenden Initialen auf der Fahne im gesamten Erscheinungsbild der Gemeinde Musik Schlins anzuwenden. Die zeitgemäße Form wird durch das Miteinander von "Alt und Neu" und einem guten Arrangement der einzelnen Elemente möglich."

Wir Schlinser MusikantInnen bedanken uns herzlich bei Reinhard und seinem Team (Gassner Redolfi KG) für den frischen Anstrich. Die Aufmachung prägt seit einigen Tagen auch unsere neue Homepage, welche durch Melanie Ströhle erstellt wurde. Vielen Dank!

Im ablaufenden Vereinsjahr gab es auch einige Veränderungen in unserem Kalender. Den Tag der Blasmusik gestalteten wir erstmals als musikalische Wanderung mit insgesamt fünf Konzerten in verschiedenen Ortsteilen von Schlins und Röns. Unsere erste Burgserenade lockte zahlreiche Besucher auf den Jagdberg. Die vielen Besucher und die begeisterten Rückmeldungen ermuntern uns, für beide Veranstaltungen eine zweite Auflage vorzubereiten.

Musik auf höchstem Niveau präsentierte die Stadtmusik St. Gallen unter der Leitung von Tristan Uth (Sohn unseres Kapellmeisters Lothar) im Wiesenbachsaal. Das Konzert war Teil der Vorbereitung auf die Wertungsspiele in Valencia (inoffiziell die Europameisterschaft der Blasmusik), wo die St. Galler Musikanten den ersten Rang in ihrer Kategorie erringen konnten. – Herzliche Gratulation und Danke für das großartige Konzert in Schlins!

Am 5. Jänner laden wir euch zum traditionellen Dreikönigskonzert ein. Kapellmeister Lothar Uth hat ein interessantes Programm zusammengestellt – siehe gegenüberliegende Seite. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Zum Schluss meines kurzen Berichtes bedanke ich mich bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren der Gemeindemusik Schlins sowie den Gemeinden Schlins und Röns und wünsche allen LeserInnen unseres Musigblättles ein gesundes, erfolgreiches und gesegnetes Neues Jahr 2016.

#### Gebhard Lutz, Obmann



#### Ohne Geld ka Musig

Das vergangene Jahr war ein intensives Ausgabenjahr. Ein Großteil der Einnahmen der Gemeindemusik floss in die Förderung der Jugend. Einige unserer Altinstrumente, die bisher in der Jugendausbildung eingesetzt wurden, mussten aufgrund von qualitativen Mängeln ausgetauscht werden.

2016 setzen wir den finanziellen Schwerpunkt auf unsere über 40 Jahre alten Trachten. Die JungmusikantInnen wachsen nicht nur im musikalischen Sinne über sich hinaus, sondern auch in ihrer körperlichen Größe. Dadurch ergeben sich notwendige Trachtenänderungen und Neuanschaffungen.

Die geplanten Ausgaben sind ohne Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung von Schlins und Röns, der finanziellen Fördermittel der Gemeinden und den Beiträgen der Sponsoren nicht möglich. Aus diesem Grund möchte ich allen SchlinserInnen und RönserInnen, den Verantwortlichen der Gemeinden und unseren Gönnern für die finanzielle Hilfe einen Dank aussprechen.

#### Wolfgang Ehrenberger, Kassier



Stadtmusik St.Gallen in Valencia



Daniel Weinberger – **Pyramid** gestiftet von Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger Linda Perry – **What's Up?** arr. Jan van Kraeydonck gestiftet von Bgm. Gabriele Mähr

### Gemeindemusik Schlins, Leitung: Lothar Uth

Camille Saint Saens – **Finale aus dem** "Weihnachtsoratorium"

arr. Albert Loritz

gestiftet von LGB Lehrgerüstbau, Meiningen

Peter I. Tschaikowsky – **Die Nussknacker Suite** arr. Paul Lavender

gestiftet von Rechtsanwalt

Mag. Johannes Michaeler, Schlins

Jakob de Haan – **La Storia** gestiftet von Klaus Mittelberger

Patrick Egge -

Die Legende vom Phönix

gestiftet von Dr. Peter Bodo Mähr

Alexander Pfluger– **Abel Tasman** gestiftet von Raggl Holzbau. Röns

Franz Lehar – **Gold und Silber** gestiftet von Gasthof Löwen, Röns

**Hard Rock Stones** 

arr. Markus Götz

gestiftet von Bgm. Anton Gohm, Röns

Programmänderungen vorbehalten Eintritt frei – Freiwillige Spenden

## Dreikönigskonzert

5. Jänner 2016, 20.15 Uhr Wiesenbachsaal Schlins

Mitwirkende

Kapellmeister Lothar Uth

Flöte Karoline Gohm

Sabine Ujetz

Klarinette Dietmar Jakob

Sabine Mähr Johannes Wrann Jonas Wrann

Saxophon Markus Amann

Martin Bischof Melanie Drißner Benjamin Ehrenberger

Shawn Moser Luca Scheuch

Flügelhorn/ Florian Ehrenberger Trompete Jennifer Jakob

Posaune

Magdalena Jakob Manfred Jakob Mathias Wrann

Euphonium Angelika Cirignotta

Elias Jakob

Otmar Hinteregger Cornelia Lutz

Ulrich Muther Lukas Gohm Gebhard Lutz

Horn Christa Feurstein-Marte

Edgar Fleisch Helga Müller

Tuba Anton Brunold Franz Budin

Wolfgang Ehrenberger

Manuel Lutz Schlagzeug Andrey Bernhart

> Georg Gohm Johannes Mähr Frank Schwärzler David Zangerl

Beim diesjährigen Konzert verstärken uns folgende JungmusikantInnen:

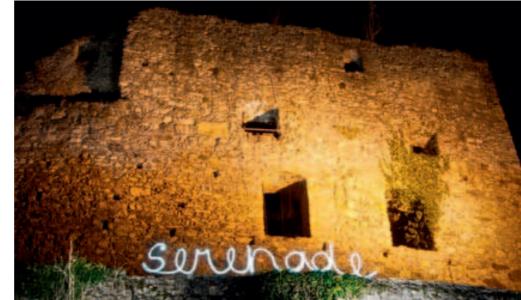
Klarinette Jonas Wrann Saxophon Luca Scheuch

Shawn Moser

Euphonium Elias Jakob
Tuba Manuel Lutz
Schlagzeug Andrey Bernhart

David Zangerl









# Eindrückliche Burg-Serenade auf der Ruine Jagdberg

Einen unvergesslichen Abend erlebten die Besucher der Burg-Serenade Anfang Juni auf der Ruine Jagdberg. Perfekte Rahmenbedingungen und musikalische Leckerbissen ließen diese abendliche Unterhaltung zu einer einzigartigen Angelegenheit werden.

Kapellmeister Lothar Uth hat Werke der Renaissance, Oper und originaler Blasorchesterliteratur ausgewählt und die Konzertbesucher mit seinen Stücken verzaubert und begeistert. Sektempfang, musikalische Darbietungen unter freiem Himmel und das anschließende Beisammensein machten diese Veranstaltung zu einer wirklich feinen Sache.

#### Interessantes von der Jugendkapelle

Schnetzer Erich im Gespräch mit Manfred Jakob



Wie viele Jungmusikantinnen und Jungmusikanten zählt die Jugendkapelle der Gemeindemusik Schlins momentan?

8 aktive Jungmusikantinnen und 14 aktive Jungmusikanten

Mit welchen Argumenten gelingt es dir immer wieder, musikalisch talentierte Kinder und Jugendliche für einen Beitritt zur Jugendkapelle zu begeistern?

Hier stehe ich zum Glück nicht alleine im Verein. Wir haben ein Team – Obmann, Kapellmeister, Jugendreferent und ich selbst –, welches übers ganze Jahr immer wieder Aktionen organisiert, um mit Kindern und auch deren Eltern in Kontakt zu kommen. Das Ziel dieser Veranstaltungen ist es, in den potenziellen Musikinteressierten das Interesse an der Musik zu aktivieren und sie zum Start in der Musikschule zu bewegen und zu unterstützen. Dazu dürfen sie bei Instrumentenvorstellungen verschiedenste Instrumente selbst ausprobieren. Der richtige Mundstückansatz und das Atmen werden ihnen von uns Musikern erklärt, und wir geben ihnen auch sonstige nützliche Tipps. Sind die Schüler dann in den Musikschulen, wird ungefähr nach einem Jahr ausgelotet, wer bereits so weit ist, um in einer Kapelle mitzuspielen. Bisher durften sie in unserer Jugendkapelle die ersten Erfahrungen im gemeinsamen Spiel holen. Jedoch sind wir gerade dabei eine Schülerkapelle zu organisieren, in welcher sie nun ihre ersten Schritte im Zusammenspiel machen können. So werden die Musikschüler behutsam bis zum Niveau der Jugendkapelle aufgebaut.

Das gemeinsame Musizieren mit Gleichaltrigen und mit anderen Registern ist für sie sehr motivierend. Und wenn sie hören, wie diese tollen Stücke von einem Orchester gespielt klingen, dann ist das Dabeisein ein Wunsch der Kinder. Was waren aus deiner Sicht die musikalischen und gesellschaftlichen Höhepunkte der Jungmusik im vergangenen Jahr?

\_ Am 26. Dezember (Stephanstag) umrahmen wir die Messe in Röns und Schlins musikalisch. Bereits seit 2008 dürfen wir dies alljährlich. Wir sind glücklich darüber, dass der Anklang in der Bevölkerung immer sehr groß ist. Dafür möchten wir uns bei den SchlinserInnen und RönserInnen bedanken.

\_ Das alljährliche Dreikönigskonzert im Wiesenbachsaal, bei dem wir mitwirken und auch teils konzertante Musik aufführen dürfen.

\_ Und natürlich auch der Ausflug zum Jugendkapellentreffen nach Weiler im Allgäu. Wie schaffst du es als Dirigent der Jugendkapelle, dass instrumentale AnfängerInnen und bereits Fortgeschrittene gemeinsam musizieren können?

Ich nehme leichte und mittelschwere Stücke in unser Programm und bin natürlich auf das große Verständnis der fortgeschrittenen MusikantInnen angewiesen. Diese spielen sich mit diesen Stücken, und somit versuche ich, sie mit Dynamik, Artikulation und Phrasierungen herauszufordern. Die mittelschweren Stücke sind sicherlich eine große Herausforderung für die jüngeren Spieler. Meinerseits ist dann viel Geduld gefragt. In zusätzlichem Registerunterricht versuche ich, die Schwächeren zu unterstützen, und ich bitte diese auch, die schwierigen Stellen mit ihren Musiklehrern zu proben. Den Jungmusikanten gefällt es, dass wir größtenteils flotte, gehörfällige Stücke spielen.



#### Erfolge unserer Jugend

Mit "ausgezeichnetem Erfolg" haben Luca Scheuch auf dem Alt Saxophon sowie Tobias Jenni auf dem Schlagzeug das Leistungsabzeichen in Bronze bestanden.

Mit "sehr gutem Erfolg" haben Sofia Mittelberger und Mona Assadzadeh auf dem Altsaxophon und Andrey Bernhart auf dem Schlagzeug das Abzeichen absolviert.

Nina Kaufmann auf der Querflöte und Johannes Stähele auf dem Schlagzeug erspielten einen "guten Erfolg" bei ihrer Prüfung zum Jungmusiker Leistungsabzeichen.

#### Leistungsabzeichen in Gold

Wie wir bereits stolz in unserem Sommerblättle verkünden durften, können wir Hanna Begle zum goldenen Leistungsabzeichen auf der Klarinette gratulieren, das sie mit "ausgezeichnetem Erfolg" absolviert hat.

# Probenbeginn der neuen Schülerkapelle

Am 1.12.2015 fand um 17:30 Uhr die erste Probe unseres neuen Schülerorchesters mit Lothar Uth als Kapellmeister statt. Es fanden sich 1 Querflöte, 4 Klarinetten, 2 Waldhörner, 2 Trompeten, 1 Schlagzeug, 1 Posaune sowie 1 Tenorhorn ein. Die Kinder waren schon aufgeregt und neugierig, was wohl auf sie zukommen wird. Kapellmeister Lothar Uth hatte einige Stücke für die neuen Musikanten vorbereitet.

Zuerst zeigte Lothar den Kindern, wo ihre Plätze sind und wie man richtig die Pause zählt, damit man seinen Einsatz nicht versäumt! Mit viel Freude und Elan begannen nun alle gemeinsam zu musizieren.

Am Ende der Stunde waren der Kapellmeister sowie die Musikanten sichtlich begeistert und freuten sich bereits auf die nächste Probe.



v.l.n.r. Manfred Schnetzer, Katharina Keckeis, Robert Gander, Siegfried Jenni

### "Runde" Geburtstage bei der Gemeindemusik

Auch in diesem Jahr durften wir einigen Jubilaren zum Geburtstag gratulieren: Unsere Ehrenmitglieder Siegfried Jenni, Manfred Schnetzer und Robert Gander feierten ihren 80er und Fahnenpatin Katharina Keckeis beglückwünschten

wir zum "halben Jahrhundert".

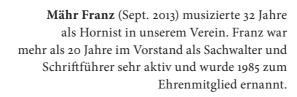
### Zur Erinnerung

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht nicht auf irgendeinem Platz, sondern im Herzen seiner Mitmenschen. Albert Schweitzer



In diesem Sinne erinnern wir uns an einige verdiente Ehrenmitglieder, von denen wir uns in den letzten drei Jahren verabschieden mussten.

**Bischof Josef** (Mai 2013) war über 30 Jahre Mitglied bei der Gemeindemusik. Neben der B-Tuba spielte er über viele Jahre Es-Horn, aber auch Basstrompete und Euphonium. Seit 1973 war Josef Ehrenmitglied.





Ehrenobmann Otto Gabriel (März 2014) führte 22 Jahre lang die Gemeindemusik als Obmann und bekleidete andere Vorstandsfunktionen über weitere 11 Jahre. Insgesamt war Otto 34 Jahre auf dem Tenorhorn, der Posaune oder im Schlagwerk aktiv.

Rudolf Matt (März 2014) spielte 43 Jahre in unserem Klarinettenregister. Er wurde 1962 von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied gewählt und 1977 für 40-jährige Treue geehrt.



Elmar Sigmund (Aug. 2015) war dem Verein 51 Jahre als Klarinettist treu. Im Vorstand übernahm er als Kassier und Beirat 16 Jahre lang Verantwortung. 1985 wurde Elmar Ehrenmitglied und später für 40- sowie auch für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Wir werden euch ein ehrendes Gedenken bewahren.









Walgaustraße 40 | A-6824 Schlins T. 05524 54 172

#### Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 11.30 - 14.00 und 17.00 - 22.30 Uhr

> www.eltoroloco.at steakhouse@eltoroloco.at











